



Ausschuss für Generationen, Familie und Integration

66. Sitzung (öffentlich)

1. Oktober 2009

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 14:55 Uhr

Vorsitz: Andrea Milz (CDU)

Protokoll: Uwe Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein- Westfalen für das Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)	6
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/9700	
Einzelplan 15	
Vorlagen 14/2809 (Erläuterungsband)	
– Minister Armin Laschet (MGFFI) berichtet	6
– Aussprache	6

- 2 Kinder besser schützen – Standards in Nordrhein-Westfalen einführen und sichern** **7**
- Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/7957
- Aussprache **7**
- Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 14/7957 wird mit Stimmenmehrheit von CDU, FDP und SPD gegen das Votum der Grünen-Fraktion bei einer Enthaltung abgelehnt.
- 3 Einwanderungs- und Asylpolitik besser koordinieren – Interessen der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften berücksichtigen** **10**
- Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 14/9415
- Aussprache **10**
- Der Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP Drucksache 14/9415 wird mit Stimmenmehrheit der Koalitionsfraktionen gegen das Votum von SPD und Bündnis 90/Die Grünen angenommen.
- 4 Kinder in Medienproduktionen besser schützen** **12**
- Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/9425
- Aussprache **12**
- 5 Abrechnung des Kindergartenjahres 2008/2009** **14**
- Aussprache **14**

- 6 Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Befristung von Rechtsvorschriften mit Beteiligung des Landtages im Geschäftsbereich des Innenministeriums und des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration** **15**
- Vorlage 14/2755
- Aussprache **15**
- 7 Entwurf einer Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich der Jugendwohlfahrt nach dem Jugendschutzgesetz, dem Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe – und dem Jugendfreiwilligendienstegesetz (ZuVO JuWo)** **16**
- Vorlage 14/2785
- Aus dem Ausschuss ergeben sich keine Nachfragen. Der Ausschuss verständigt sich insofern darauf, angehört worden zu sein.
- 8 Verschiedenes** **17**
- Hinweise der Ausschussvorsitzenden **17**